

II-4937a der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2439 J

1992 -02- 26

A N F R A G E

des Abgeordneten Srb und FreundInnen

an den Bundesminister für Arbeit und Soziales

betreffend Einstellung der Förderung des Sozialprojektes "Junge Panther"

Die "Jungen Panther" helfen älteren und behinderten Menschen bei der Bewältigung ihres Alltages (Hilfe beim Aufstehen, Anziehen, Waschen, Essen,...). Sie füllen vor allem dort eine wichtige Lücke aus, wo die bestehenden Sozialen Dienste keine Hilfe anbieten, das ist vor allem am Abend, in der Nacht und am Wochenende.

Für das Jahr 1992 wurde seitens des Landesarbeitsamtes eine größere Förderung im Rahmen der Aktion 8000 zugesagt, diese jedoch plötzlich drastisch eingeschränkt. Damit ist der Bestand dieser wichtigen sozialpolitischen Einrichtung extrem gefährdet

Dieser Vorgangsweise steht Ihre Aussage vom 12 Juli 1991 gegenüber, wo Sie einer Frau, die die Dienste der "Jungen Panther" in Anspruch nimmt, mitteilen, daß "an eine Einstellung dieser Förderung nicht gedacht ist".

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an Sie, Herr Bundesminister, folgende

A N F R A G E

- 1) Wie beurteilen Sie die Arbeit des Vereines "Junge Panther"?
- 2) Ist Ihnen die Situation, in der sich dieser Verein befindet, bekannt?
- 3) Ist Ihnen bekannt, daß durch die drastischen Kürzungen der Förderung der Weiterbestand dieses Projektes extrem gefährdet ist?
- 4) Es gibt bisher einerseits kein ausreichendes bundeseinheitliches Pflegegeld, andererseits decken die bestehenden sozialen Dienste nur einen Teil der Bedürfnisse ab. Wie verantworten Sie angesichts dieser Situation die Kürzungen?
- 5) Sind Sie bereit, den Verein zumindest im bisherigen Umfang weiterzufördern? Wenn nein, was sind die Gründe dafür?